



- John Bytheway: 00:00:07 Hallo zusammen und willkommen zu einer weiteren Folge von „Follow Him“. Heute sind wir hier mit Ross Baron. In diesem Jahr haben sie im Alten Testament Lektionen mit dem Titel „Dinge (Gedanken), die man beachten“ hinzugefügt. Wir hatten Ross bereits zuvor zu Gast, der über den Hintergrund des Lesens des Alten Testaments gesprochen. Heute werden wir über dem Bund sprechen. Hank, wenn du an den Bund denkst, und ich weiß, dass du das tust, was kommt dir dabei in den Sinn?
- Hank Smith: 00:00:33 Ich werde das in meinen Vorlesungen meinen Studenten beibringen. Manchmal beschwerten sich die Studenten: „Wann werde ich das jemals brauchen?“ Ich antworte dann: „Nun, wenn ihr nicht wissen wollt, warum ihr auf die Welt gekommen seid auf die Erde gekommen bist, musst du es auch nicht wissen. Wann werde ich das jemals benutzen? Jeden Tag. Ihr werdet das jeden Tag benutzen. Es wird jede Entscheidung beeinflussen, die ihr trefft, jede wichtige Entscheidung, die ihr trefft. Dieser Bund ist so entscheidend.“
- John Bytheway: 00:00:58 Ja, das ist, wer du bist. Es ist ein Teil von dir. Und wenn unser Publikum mehr darüber von einem wirklich dynamischen Mann erfahren möchte, ich habe dieses Video am Ensign College gesehen. Er hat eine ganze Andacht darüber gehalten. Was würdest du tun, Hank? Geh auf Ensign.edu, Ensigncollege.edu?
- Hank Smith: 00:01:15 Ich denke, am einfachsten ist es, wenn du auf YouTube gehst, zu „Ensign College Devotionals, Hank Smith“. Das war der Hauptpunkt dessen, was ich an diesem Tag erreichen wollte. Danke, dass Sie das angesprochen haben, John.
- John Bytheway: 00:01:26 Es war großartig. Ich muss es mir immer wieder ansehen, weil Sie eine Menge Informationen darin enthalten waren. Einige wirklich schöne kleine Sätze über den Bund, die mir im Gedächtnis geblieben sind. Im Laufe der Jahre wird es immer besser. Wir sprechen ein wenig mehr darüber. Wir haben Dr. Ross Baron mitgebracht, den unser Publikum bereits kennt. Er ist jetzt an der BYU Provo. Er ist Professor für alte Schriften. Ross, wenn Sie an den Bund, ich meine, Sie haben uns einen so großartigen Überblick für die Lektüre

des Alten Testaments gegeben. Können Sie uns in wenigen Sätzen erklären, um welchen Bund es sich handelt? Was tun wir?

Dr. Ross Baron: 00:02:02

Ich stimme Ihnen beiden voll und ganz zu. Der neue und immerwährende Bund. Präsident Nelson hat, ehrlich gesagt, meiner Meinung nach einen der beeindruckendsten Liahona-Ausgaben, Oktober 2022, mit dem Titel „Der ewige Bund“, in dem er sagt, dass der neue und immerwährende Bund und der Bund Abrahams im Wesentlichen dasselbe sind. Wenn wir über Bündnisse sprechen, wie Hank zu seinem College-Studenten, das ist Alltag. Das ist der ganze Tag. Das ist euer Leben. Das ist eines der wichtigsten Dinge, die es zu verstehen gilt. Ich denke manchmal machen wir es zu kompliziert. Ich hoffe, wir können heute eine großartige Schriftstelle, eine prophetische Diskussion, in der wir darüber sprechen, was es ist und welche Bedeutung es für uns hat. Was ist der Bund Abrahams und warum ist er für mich wichtig? Das sind die beiden Dinge, auf die wir uns heute konzentrieren werden.

John Bytheway: 00:02:50

Ich erinnere mich, wie ich hinten in unserer Kapelle saß und eine Priestertumssitzung der Konferenz verfolgte, in der Elder Bednar darüber sprach, dass man zwar auf Mission geht, aber Missionar wird, Missionar zu werden ... Er sprach sogar darüber, dass der Grund, warum man einen patriarchalischen Segen erhält, ist, um daran erinnert zu werden, dass man Abrahams Nachkomme ist und dass dies Teil dessen ist, wer man ist, um diesen Bund zu erfüllen. Für mich war: „Ja, ich verstehe. Es geht nicht darum, was du tust. Es geht darum, wer du bist.“ Lass ich lese den ersten Absatz aus den Gedanken zum Nachdenken aus dem Handbuch „Komm und folge mir nach“. Dort steht Folgendes:

„Im gesamten Alten Testament werden Sie häufig den das Wort Bund. Heute verstehen wir unter einem Bund in der Regel eine heilige Versprechen mit Gott, aber in der Antike waren Bündnisse auch ein wichtiger Bestandteil der zwischenmenschlichen Beziehungen. Um ihre Sicherheit und ihr Überleben zu gewährleisten, mussten die Menschen einander vertrauen können. einander, und Verträge waren ein Mittel, um dieses Vertrauen zu sichern.“

00:03:48

„Als Gott also zu Henoah, Noah, Mose und anderen über Bündnisse sprach, lud er sie ein, eine – hier ist das

„Vertrauensbeziehung mit ihm einzugehen. Wir nennen diesen Bund den neuen und ewigen Bund oder den Bund mit Abraham – ein Bezugnahme auf den Bund, den Gott mit Abraham und Sarah geschlossen und dann mit ihren Nachkommen Isaak und Jakob (auch Israel) erneuerte.“ Manchmal sagen wir: „Oh, ein Bund ist eine wechselseitige Vereinbarung“, aber das klingt nach einem Vertrag, den ich unterschreibe, du unterschreibst ihn, wir legen ihn ins Regal. Dies ist eine Beziehung, und und das verändert alles. Ich freue mich einfach, Ross, dass du übernimmst. Und diese beiden Fragen: Was ist der Abrahamische Bund? Was bedeutet er für mich?

Dr. Ross Baron: 00:04:33

Lassen Sie uns ein wenig zurücktreten. Wir sprechen über den Bund mit Abraham, aber wir sollten wirklich verstehen, wie in der Gebrauchsanweisung

sagte, und Johannes, wie du gesagt hast, der Bund oder der ewige Bund, und jetzt nennen wir ihn den neuen und ewigen Bund. Wir werden darüber sprechen, warum. Die Idee ist, dass der Bund nicht mit Abraham begann. Wir sagen Abraham ein Bund. Dies stammt aus den Lehren des Propheten Joseph Smith, Seite 190. Zitat: „Der ewige Bund wurde zwischen drei Personen vor der Erschaffung dieser Erde geschlossen und bezieht sich auf ihre Verteilung der Dinge, wie sie sie an die Menschen verteilen.“ Diese Personen sind Gott, der Erlöser und der Zeuge oder der Erblasser. Die Idee des Bundes und der Bundesbeziehung beginnt nicht mit Abraham. Ich glaube, wir verstehen das Wesentliche nicht. Wir werden gleich darüber sprechen, warum Abraham, aber die Idee ist, dass es in der Vorsterblichkeit begann. Dann wird die gesamte Idee des Plans, die gesamte Idee, dass Gott in einem Rat einen Plan vorstellt, zu einem Bund.

00:05:34 Nun, was ist der Bund? Der Bund besagt letztendlich, dass wir nicht verloren sind. Wir halten an diesem Plan fest, dass wir auf die Erde kommen und einen Körper erhalten werden, aber es wird einen Schleier geben. Wir alle wissen, dass das schlimm sein wird, wenn es keine Erlösung gibt. Der Bund oder das Versprechen des Vaters lautet: Ich werde euch nicht im Stich lassen. Ihr werdet nicht verloren sein. Ich werde Jesus Christus senden. Jesus Christus ist das Zentrum des ewigen Bundes, das Zentrum des Bundes mit Abraham. Und aufgrund dieses Bundes, um auf den Gedanken der Beziehung zurückzukommen, wird unsere Beziehung zu Gott in die richtige Ordnung gebracht. Gott sagte in der Vorsterblichkeit: Ich werde euch nicht im Stich lassen. Ich schließe einen Bund. Ich werde meinen Sohn senden. In Offenbarung Kapitel 5, als er die Siegel öffnet, rufen wir alle Ehre und Ruhm Gott zu, weil Jesus in der Lage sein wird, alle Bedingungen des Plans des Vaters zu erfüllen.

00:06:28 Nun wird das Wort „Bund“ in Bezug darauf im Buch Mose und Abraham nicht ausdrücklich erwähnt, aber wir wissen aus Mose Kapitel 6, dass Adam in die Lehre Christi eintritt. Adam lässt sich taufen. Adam tut Buße. Adam empfängt den Geist. Adam befindet sich auf dem, was Präsident Nelson als den Weg des Bundes bezeichnen würde. Dann wird Henoeh einen Bund schließen, und das Entscheidende an Henoeh ist, dass er eine Verheißung erhält und dann ein Zeichen. Noah erhält die Verheißung und ein Zeichen. Bei Noah wird dies erneut bestätigt. Tatsächlich taucht das Wort „Bund“ im Alten Testament der hebräischen Bibel zum ersten Mal in Genesis, Kapitel 6, Vers 18 auf, wo zu Noah gesagt wird: „Ich werde meinen Bund mit dir schließen.“ Und dann geht er in Kapitel 9 näher darauf ein, was die Verheißung ist und was die Zeichen sind. Auch hier sprechen wir speziell über den Bund mit Abraham, aber ich möchte sicherstellen, dass wir verstehen, dass der neue und ewige Bund schon seit der Vorsterblichkeit besteht.

- 00:07:26 Tatsächlich könnte man sagen, dass es sich um den Plan des Vaters handelt. Es ist Der Plan des Glücks. Es ist der Plan der Erlösung. Es ist Gottes Plan. Ich liebe die Stelle im Römerbrief, wo Paulus sagt, das Evangelium Gottes betreffend seinen Sohn, Jesus Christus. Und durch die Auferstehung zum Sohn Gottes erklärt wurde durch die Auferstehung zum Sohn Gottes erklärt wurde. Römer 1: 1-4. Ich paraphasiere einen Teil davon. Es ist das Evangelium Gottes über seinen Sohn Jesus Christus. Das ist der Bund. Ich möchte nur kurz einwerfen, dass diese Idee der Bund in der Vorsterblichkeit, der Bund mit Adam, der Bund mit Henoah, der Bund mit Noah, und dann kommt eine Zeit der Apostasie und einen Bund mit Abraham.
- John Bytheway: 00:08:05 Wenn man die „Kostbare Perle“ liest und Abraham einfach diese erstaunlichen Worte sagt wie: „Wisst ihr, ich war ein Anhänger der Gerechtigkeit, aber ich möchte ein noch größerer Anhänger sein von Gerechtigkeit.“ Ich wollte den Segen der Väter, und ihr sagt sagt: Moment mal. Die Väter, ihr seid die Väter, Abraham, Isaak und Jakob, aber du sagst, dass der Bund Abrahams vor Abraham geschlossen wurde. Wir haben ihn nur nach ihm benannt, weil er so ein gutes Vorbild war.
- Dr. Ross Baron: 00:08:28 Er hat ihn tatsächlich vorgelebt, das ist also eine sehr gute Formulierung. Und ich habe Studenten, die etwas verwirrt sind, weil wir über den abrahamitischen Bund sprechen. Sie haben mich buchstäblich gefragt: „Also gab es Kein Bund vor Abraham? Nein, nein, nein, nein. Deshalb mache ich auf diesen Punkt hinaus. Ich behaupte, dass es einfach nicht der Bund seines Vaters war. Er reicht bis in die Vormortalität zurück. Und noch einmal: Jeder einzelne Bund, ob vor der Sterblichkeit, Adam, Henoah oder Noah, Jesus Christus im Mittelpunkt all dieser Bündnisse. Keine Frage.
- John Bytheway: 00:08:57 Glauben Sie, dass wir eine Ähnlichkeit zwischen dem Melchisedekischen Priestertum ziehen? Wir nennen es Melchisedekisches Priestertum , weil er ein so großer Hohepriester war, aber der eigentliche Name geht weiter zurück als Melchisedek, der ... Ist es 107, das Heilige Priestertum nach der Ordnung des Sohnes Gottes?
- Dr. Ross Baron: 00:09:16 Ja, nach der Ordnung des Sohnes Gottes, nach dieser Ordnung leben. Und denken Sie einmal darüber nach: Melchisedek ist die Verbindung, von der , die ihr beide kennt, und viele unserer Zuhörer kennen sie auch, aus zwei Wörtern, Melek und Zedek. Melek bedeutet König und Zedek bedeutet gerecht. Ein Melek Zedek ist ein gerechter König. Der zuletzt ordinierte Älteste in der Kirche wird tatsächlich dazu ordiniert ein Melek Zedek, ein gerechter König, geweiht. Und Frauen, die Die Tempel werden sozusagen dazu bestimmt, Malka Zedeka werden zu gerechten Königinnen. Die Idee ist, dass Könige und Priester, Königinnen und Priesterinnen. Melchisedek weist also auf den gerechten König, nämlich Jesus Christus.

Hank Smith: 00:10:00 Ross, ich finde es wirklich gut, wenn wir die Dinge einfach halten. Wenn wir es zu kompliziert machen, verlieren die Leute das Interesse. Was wäre, wenn wir etwas in dieser Art sagen würden, dass Er, weil Er jeden liebt, Er wählt bestimmte Menschen aus, um alle zu segnen. Das ist eine häufig gestellte Frage. Nun, wenn Gott alle liebt, warum hat er dann ein auserwähltes Volk? Weil er alle liebt, hat er ein auserwähltes Volk. Diese Menschen stehen unter einem Bund, . Wie wäre es, wenn wir es ganz einfach erklären? Der Bund mit Abraham Bund, der nicht mit Abraham begann, ist eine Gruppe von Menschen die einzigartige Gebote, einzigartige Offenbarungen erhalten werden. Wenn sie diese Gebote in der Offenbarung leben, werden sie Segnungen erhalten, Segnungen, die die anderen Kinder auf der Erde nicht haben, aber mit diesen Segnungen sollen sie alle anderen segnen anderen

Dr. Ross Baron: 00:10:51 Genau. Gott wählt Abraham, weil Abraham, 1 Nephi 17:40, Gott liebt diejenigen, die ihn als ihren Gott haben wollen. Er liebt Diese Menschen. Abraham war ein Anhänger der Gerechtigkeit. Du hast Abraham Kapitel eins angesprochen, wo Abraham ein Anhänger der Gerechtigkeit sein will ein Anhänger der Gerechtigkeit sein will. Abraham wird auserwählt und erhält bestimmte Verheißungen als Ergebnis seines Wunsches, Gott zu dienen. Er erhält bestimmte Segnungen und Verheißungen. Wir können das auf verschiedene Weise ausdrücken . Ich würde sagen, dass er das Priestertum im , die Verantwortung, dieses Priestertum auszuüben. Er wird ein Landversprechen erhalten. Er wird das Evangelium erhalten, einschließlich der celestialem Ehe. Auch das könnte man verschiedenen Arten ausdrücken. Ich habe Leute die drei Ps und verschiedene Dinge sagen. Im Wesentlichen sind sie alle gleich. Er erhält bestimmte Segnungen. Wir sagen nicht oft, dass mit diesen Segnungen entsprechende Verpflichtungen oder Verantwortlichkeiten einhergehen.

00:11:46 Ich möchte es so formulieren, dass Abraham es wahrscheinlich nicht so verstanden hätte. Ich möchte vorsichtig sein. Abraham erhält also bestimmte Segnungen, richtig? Noch einmal, wie auch immer man es ausdrücken möchte, Nachwelt und das Evangelium, das Priestertum, die celestiale Ehe, verheißene Länder, aber dann hat er auch entsprechende Verpflichtungen. Ich werde die Verpflichtungen wie folgt kategorisieren: das Evangelium Jesu Christi leben Evangeliums Jesu Christi, für die Bedürftigen sorgen, alle einladen, zu Christus zu kommen und Familien für die Ewigkeit zu vereinen. Was ich gerade , war offensichtlich die Mission der Kirche. Ich möchte noch einmal vorsichtig sein. Ich möchte die Mission der Kirche von 2026 nicht über die von 1800 stellen. BC, über Abraham. Wenn man die heiligen Schriften sorgfältig liest, wird im Wesentlichen deutlich, ist das Abrahams Verpflichtung, die Abraham erfüllt. Okay, jetzt kommt der Haken. Wenn man aufhört, diese Dinge zu tun, verliert man den Segen. Boom, Sie haben gerade das Alte Testament verstanden. Was passiert? Ich lebe nicht nach dem Evangelium. Ich kümmere mich nicht um die Bedürftigen.

- 00:12:55 Ich lade andere Menschen nicht ein, zu Christus zu kommen. Ich bin nicht für Zeit und alle Ewigkeit verheiratet. Ich schließe keinen Bund. Was passiert dann? Ich werde mein Land verlieren. Ich werde das Priestertum verlieren oder ein geringeres Priestertum erhalten. Ich werde nicht die Fülle des Evangeliums haben. Diese Dinge werden mir genommen werden. Und wenn es zu einer vollständigen Abkehr vom Glauben kommt, dann wird mir alles genommen. Und schon habe ich nur noch das Alte Testament, das Neue Testament und das Buch Mormon. Das ist alles. Ich erhalte bestimmte Segnungen. Mit diesen Segnungen gehen bestimmte Verpflichtungen einher. Wenn ich diese Verpflichtungen erfülle, bleiben diese Segnungen in vollem Umfang bestehen. Nun noch etwas anderes. Nehmen wir an, ich lebe zur Zeit Abrahams und sage: „Weißt du was? Mann, ich habe gehört, dass Abraham diese Segnungen erhalten hat. Ich möchte auch diese Segnungen. Was muss ich dafür tun? Letztendlich musst du zu Abraham oder einem seiner Beauftragten gehen, um diese Segnung zu erhalten.“
- 00:13:53 Ich kann den Segen nicht unabhängig von Abraham erhalten. Solange Abraham auf der Erde ist, muss ich zu ihm gehen, wenn ich diese Segnungen haben möchte. Unabhängig davon, ob ich ein direkter Nachkomme Abrahams bin oder nicht, muss ich mich unterwerfen und die Verordnungen durch die Hände der bevollmächtigten Diener empfangen. Dann werde ich Erbe der Segnungen und der Verantwortlichkeiten. Was die Letzten Tage betrifft, so kommen am 3. April 1836 Joseph Smith, Oliver Cowdery, der Kirtland-Tempel, Mose, Elias und Elija. Im Wesentlichen werden nun alle Segnungen Abrahams, Isaaks und Jakobs Joseph Smith und Oliver Cowdery zuteil. Sie werden zu bevollmächtigten Boten, die alle Segnungen und entsprechenden Verantwortlichkeiten des Bundes Abrahams austeilen. Wenn ich also in den Letzten Tagen diese Segnungen erhalten möchte, an wen wende ich mich? Ich muss mich an Joseph Smith oder seine bevollmächtigten Stellvertreter wenden. Wenn ich in einer kleinen Stadt in Argentinien wie Tres Arroyos bin, wo ich gedient habe, und jemand diese Segnungen erhalten möchte, an wen wendet er sich dann?
- 00:14:52 Wie Präsident Nelson sagte, als er zu den Zwölf gehörte: Fragt die Missionare. Dorthin müsst ihr gehen. Ich wage es, das zu sagen. Ich wage es, das zu sagen. Wenn jemandem, der kein Heiliger der Letzten Tage ist, ein Engel erscheint – und ich glaube, dass das passieren könnte –, wage ich zu sagen: „Ich weiß, was dieser Engel sagen wird.“ Dieser Engel wird sagen: „Geh und frage die Missionare.“ Denn der Engel wird nicht an den bevollmächtigten Boten vorbeigehen. Der Engel wird nicht an seinen bevollmächtigten Dienern vorbeigehen. Ich möchte Abrahams Segen. Ich muss mich demütigen und zu seinen bevollmächtigten Dienern gehen, um ihn zu empfangen, unabhängig davon, ob ich ein leiblicher Nachkomme bin oder nicht. Sobald ich den Weg des Bundes betrete, werde ich adoptiert oder leiblicher Nachkomme, wodurch meine Abstammung von Abraham aktiviert wird und ich Erbe dieser Segnungen werde. Aber ich muss

die entsprechenden Verpflichtungen erfüllen. Und dann sind diese Segnungen in meinem Leben in vollem Umfang wirksam.

- 00:15:51 Apostelgeschichte, Kapitel 9, richtig? Als Jesus Saul erscheint, sagt er: „Was soll ich tun? Du gehst und suchst meinen Diener, der
In dieser Stadt wird er dir sagen, was du zu tun hast. Selbst Jesus geht nicht umgeht autorisierte Diener, während sie auf der Erde sind, außer um sie auf diese bevollmächtigten Diener hinweist. Als Jesus zu den Nephiten kam zu den Nephiten kommt, sagt er: „Siehe, ich bin Jesus Christus, von dem die Propheten bezeugt haben, dass er in die Welt kommen würde.“ Zuerst verkündet er, wer er ist und erst in zweiter Linie bestätigt er seine bevollmächtigten Diener, denn das ist das göttliche Muster.
- John Bytheway: 00:16:23 Oh, danke, dass du darauf hingewiesen hast. Ich finde es auch wunderbar, dass Jesus, als er in 3 Nephi kam, sagte: „Ich möchte, dass ihr die Worte meines Dieners Maleachi haben.“ Ich meine, er hätte auch sagen können sagen können: „Nun, ich habe sie ihm gegeben, also werde ich sie euch einfach sagen.“ Aber was für eine wunderbar, seinen eigenen Diener in gewisser Weise zu ehren und zu sagen: „Ihr müsst die Worte Malachis haben.“
- Dr. Ross Baron: 00:16:43 Nun, sogar in 3 Nephi 23 sagt er: Bringt mir den Text. Hey, ich habe meinem Diener Samuel geboten, bestimmte Dinge zu prophezeien. Hast hast du das aufgeschrieben, Nephi? Ups. Ich brauche das schriftlich, aber er stärkt Samuel. Mein Punkt ist, wenn man autorisierte Diener auf Erden eingesetzt hast und wenn du die Segnungen Abrahams haben willst, was meiner Meinung nach alle wollen sollten, und du solltest die entsprechenden Verpflichtungen, denn nichts wird euer Leben mehr segnen mehr segnen wird, als nach dem Evangelium Jesu Christi zu leben und sich um diejenigen zu kümmern in Not, alle einladend, zu Christus zu kommen, und die Familie für Ewigkeit. Nichts wird Ihr Leben mehr segnen. Nichts wird mehr Licht in Ihr Leben bringen. Nichts wird mehr Kraft in Ihr Leben bringen. Übrigens sage ich immer gerne, wenn jemand das Gefühl hat, sich ein wenig daneben fühlt, gehe ich immer gerne auf diese vier Dinge zurück. Ist Ihr Leben mit diesen vier Dingen im Einklang?
- 00:17:30 Und wenn nicht, dann wird das ein Problem sein. Denn das ist das neue und ewige Botschaft. Das ist der Bund Abrahams. Das ist ein großer Segen.
- Hank Smith: 00:17:39 Das ist es. Elder Bednar sagte, wir seien in die Sterblichkeit hineingeboren worden, um den Bund und die Verheißung zu erfüllen, die Gott Abraham gegeben hat. Ich meine, es ist nicht wie...
- Dr. Ross Baron: 00:17:48 Genau.
- Hank Smith: 00:17:49 ... das ist einer der Gründe, warum wir hierher gekommen sind. Es ist DER Grund für unser Kommen.

Dr. Ross Baron:	00:17:54	<p>Die andere Sache ist, dass manche Leute sagen: „John, du wir seien das auserwählte Volk ... Das wirft die</p> <p>Frage auf: Auserwählt wofür? Auserwählt, auf einem Thron zu sitzen und Die Leute fächeln mir Luft zu und füttern mich mit Weintrauben? Nein. Ich wurde ausgewählt, um mein Leben zu verschleifen</p> <p>, damit ich Menschen auf meinen Schultern habe, wenn ich sie zu Jesus Christus bringe, während ich mich selbst zu Jesus Christus zurückbringe. Das ist der Abrahamitische Bundesvereinbarung. Das ist unsere Freude, und das ist es, worüber wir wir voller Freude darüber, dass wir in die Sterblichkeit kommen, dass ich diese Gelegenheit haben würde, damit ich in die celestiale Ehe eintreten kann. Ich kann das Priestertum haben. Ich kann das Amt haben. Übrigens, lassen Sie uns kurz über das Landversprechen sprechen. Für unsere Studenten und für die meisten Menschen heute, zumindest in den Vereinigten Staaten, ich weiß gibt es andere Teile der Welt, in denen dies nicht zutrifft.</p>
	00:18:39	<p>Die Vorstellung von Beständigkeit ist etwas Seltsames. Für den größten Teil der Menschheitsgeschichte Geschichte war die Vorstellung, dass man ein Haus bauen und es dort behalten könnte, Die Vorstellung, dass man einen Weinberg anlegen und dann die Früchte dieses Weinbergs ernten kann, war äußerst selten. In „Lehre und Bündnisse“ hatten Sie Dr. Dirkmaat zu Gast. Er sprach über Missouri. Wir hatten keine Beständigkeit. Wir besaßen das Land und hatten das Eigentumsrecht daran , und sie haben uns rausgeschmissen. Diese Idee mit dem Land nicht u n b e d i n g t spezifisch „Oh, dieser eine Ort“ gibt es das auch. Aber ich denke, was damit wirklich gemeint ist, ist: Wenn man Wenn du in Bahia Blanca, Argentinien, lebst, bekommst du einen Tempel, wir können einen Tempel bauen, und es wird Dauerhaftigkeit geben. Wenn ihr eure Bündnisse haltet, wenn ihr euren entsprechenden Verpflichtungen nachkommt, wird dieser Tempel geschützt sein, und ihr werdet dort heilige Handlungen vollziehen können.</p>
	00:19:33	<p>Wenn ihr in Tokio, Japan, lebt und eure Bündnisse haltet, wird dieser Tempel geschützt sein. Ist das verständlich? Mit anderen Worten, das Landverheißung hat meiner Meinung nach mehr mit einer Beständigkeit und die Fähigkeit, diesen Bereich zu beeinflussen, mehr als es beispielsweise mit die Grenzen des Heiligen Landes. Ich denke, das ist ein Teil davon, und ich glaube, dass ein weiter gefasstes Konzept Jesu „Selig sind die den Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.“ Letztendlich wird die Erde zum heiligen Berg, von dem Jesaja und Jeremia sprechen, , wo sie das Land ist, das wir alle irgendwann erben werden.</p>
John Bytheway:	00:20:09	<p>Wow. Das ist großartig. Hank, ich möchte, dass Sie darauf zurückkommen, denn ich habe Sie darüber sprechen hören und finde es toll, weil manchmal, Hank, du gesagt hast, wenn man seine Studenten fragt, warum wir auf die die Erde kommen, um einen Körper zu bekommen ... um getestet zu werden? Komm noch einmal darauf zurück und sag es noch einmal so, wie du es gesagt hast.</p>

Hank Smith:	00:20:26	<p>Du bist ein typisches, wunderbares Kind im Grundschulalter. Warum bist du auf die Erde gekommen? Um einen Körper zu bekommen, um geprüft zu werden, um eine Familie zu haben, um wie der himmlische Vater zu werden. Sehr altersgerechte Antworten.</p> <p>Elder Bednar sagte: „Wir wurden in der vorirdischen Existenz vorherbestimmt und in die Sterblichkeit geboren, um den Bund und die Versprechen zu erfüllen, das Gott Abraham gegeben hat. Das ist, wer wir sind, das ist warum wir hier sind – heute und immerdar.“ Ich habe meinen kleinen Zwillingenjungen diesen kleinen Satz beigebracht und gesagt: Wenn eure Primarlehrerin euch jemals fragt, warum wir auf die Erde gekommen sind, sollt ihr beide antworten: „Um Wir sind hier, um den Bund und das Versprechen zu erfüllen, das Gott , den er Abraham gegeben hat, zu erfüllen, Ma'am. Das ist es, was wir sind, und das ist der Grund, warum wir hier sind.“</p>
John Bytheway:	00:21:17	<p>Das ist richtig.</p>
Dr. Ross Baron:	00:21:18	<p>Was nun die entsprechenden Verpflichtungen angeht, ist es interessant, dass der Herr Joseph in Abschnitt 132 sagt: Geh und tue die Werke Abrahams. Abraham zu tun.“ Es ist also faszinierend, dass wir Abraham am am Ende von Kapitel 11 der Genesis auf und gehen den ganzen Weg durch Und dann, wie in Genesis 24 und dann 25, ist das sozusagen wo es endet. Und wenn man es durchgeht, kann man verfolgen, wie er , sich um die Bedürftigen kümmert, alle einlädt, zu Christus kommen und Familien für die Ewigkeit zu vereinen. Man kann man das buchstäblich nachvollziehen. Wenn es Ihnen nichts ausmacht, dachte ich, wir könnten ein paar dieser Dinge durchgehen könnten. Ist das in Ordnung? Das Evangelium leben Evangelium. Also, LuB 1:32: 29, Zitat, der Herr sagt: „Abraham erhielt alles, was er erhielt, durch Offenbarung und Gebot, durch mein Wort, spricht der Herr.“ Wow. Ich meine, das ist ein großartiger Kerl.</p>
	00:22:15	<p>In Genesis 18:19 sagt der Herr über ihn: „Denn ich kenne ihn.“ Das sagt Gott über Abraham. „Denn ich weiß, dass er seinen Kindern und seinem Haus nach ihm gebieten wird, und Sie sollen den Weg des Herrn bewahren, um Gerechtigkeit und Recht zu üben.“ Mann, das könnte man übrigens auch über uns sagen. Im Buch Mormon Mormon, er ist ein wahrer Nachfolger Jesu Christi. Er lebt das Evangelium. Das ist Nummer eins. Nummer zwei: Für den Bedürftigen. In Genesis 18 haben wir diese drei Boten , die auftauchen. Einige von uns waren schon im Heiligen Land. Die Vorstellung im Heiligen Land ist Gastfreundschaft absolut wichtig, und wie man sich um Fremde kümmern. Also, diese drei heiligen Männer oder drei Boten auf. Was macht Abraham? Er macht sich auf den Weg sich alle Mühe, gastfreundlich zu sein und sich um sie zu kümmern.</p>
	00:23:03	<p>Er will sicherstellen, dass es ihnen gut geht. Am Ende von Kapitel 18 sieht man, wie er sich um die Menschen in Sodom und Gomorra sorgt. Dieser ganze Austausch zwischen ihm und Gott darüber, was wäre, wenn es 50 Gerechte an diesem Ort gäbe? So wie</p>

Du wirst sie verschonen, oder? Diese Liebe, diese Fürsorge für seine Brüder und Schwestern, Menschen, die ihm vielleicht sogar ihm gegenüber böse gewesen sein könnten, aber er sorgt sich trotzdem um sie. Sein Neffe in Genesis 14, Lot wird gefangen genommen. Was macht macht Abraham? Mann, er versammelt sein ganzes Haus. Sie ziehen hinauf und retten seinen Neffen. Er kümmert sich um diejenigen, die in Not sind. Hugh Nibley erzählt diese apokryphe Geschichte, die einige von Ihnen vielleicht gehört haben, in der Abraham in der Hitze des Tages im Zelt sitzt und es ist einfach brütend heiß. Es ist so heiß. Elieser ist sein Diener und er sagt: „Elieser, ich möchte, dass du h i n a u s gehst. Vielleicht ist da draußen jemand draußen sein.

00:24:02

Vielleicht ist da jemand, der uns braucht, der draußen in der Wüste ist. Und Elieser geht hinaus und kommt zurück. Ich habe nicht darüber nachgedacht ihn. Noch einmal, noch einmal. Diese Vorstellung, dass Abraham, wie Mosia 28, wie die Söhne Mosias, wir können den Gedanken nicht ertragen, dass jemand verletzt oder in Not sein könnte und wir irgendwie helfen könnten. Zweitens kümmert er sich um die Bedürftigen. Drittens lädt er alle ein, zu Christus zu kommen. In Abraham Kapitel 2:15: „Und ich nahm Sarai, die ich zur Frau genommen hatte, als ich ein Ur in Chaldäa und Lot, der Sohn meines Bruders ..." und dann dies: "... und all unser Hab und Gut, das wir gesammelt hatten, und die Seelen die wir in Haran gewonnen hatten, und zogen in das Land Kanaan und wohnten in Zelten, während wir auf unserem Weg waren". Die Seelen , die wir gewonnen hatten.

00:24:51

Er war unterwegs gewesen, um Christus und ihn als den Gekreuzigten zu predigen. Er hatte andere Menschen eingeladen, zu Christus zu kommen. Schließlich vereint er Familien. Es geht um eine Bundesbeziehung mit Sarai. Er heiratet Sarai. Dann bekommen beide neue Namen. Er ist Familie. zentriert, familienorientiert. Es beginnt damit, dass er all diese absolut unglaublichen Verpflichtungen einhält.

John Bytheway:

00:25:18

Leben, sich kümmern, einladen, vereinen. Ich finde es toll, wie prägnant das ist und wie leicht man sich diese Handlungswörter merken kann. Leben, sich kümmern, einladen, vereinen und dann was Sie getan haben: das Evangelium Jesu Christi leben, sich um die Bedürftigen kümmern. Alle einladen, zu Christus zu kommen, und Familien für die Ewigkeit zu vereinen. Was Sie gerade getan haben, Sie haben uns gezeigt, wie Abraham all das getan hat.

Dr. Ross Baron:

00:25:39

Ja. Wenn wir zurückkommen zu, wie heißt es noch? Der Abrahamitische Bund besteht aus bestimmten besonderen Segnungen, über die wir gesprochen haben , und den entsprechenden Verpflichtungen, über die wir gesprochen haben. Warum ist das relevant? Weil der Grund, warum ich hier bin, Elder Bednar, hier bin, ist, diesen Bund Abrahams tatsächlich zu erfüllen. Um die Welt zu segnen, um am Plan des Vaters teilzunehmen. Die Idee ist , dass Gott durch einen Bund wirkt, sowohl mit dem Haus Israel sondern auch mit Einzelpersonen, wenn wir diese Arbeit dann ausführen. Was

		<p>Der Bund richtet mich richtig auf Gott und meinen Nächsten. Jesus, was sind die beiden wichtigsten Gebote? Matthäus 22. Liebe Gott, liebe deinen Nächsten. Nun, wie mache ich das das? Durch den Bund. Durch den Bund. Wenn du den Bund mit Abraham lebst, denke darüber nach, was das bewirkt. Das wird mich tatsächlich richtig ausrichten, was die Liebe zu Gott und die Liebe zu meinem Nächsten wie zu mir selbst betrifft.</p>
	00:26:36	<p>Das bewirkt es. Das ist so kraftvoll. Dieser Filter, Gott zu lieben und deinen Nächsten zu lieben, kann nun durch den Bund mit Abraham . Deshalb ist es so aufregend. Deshalb ist es so erstaunlich. Und deshalb sollten wir davon begeistert sein.</p>
John Bytheway:	00:26:49	<p>Zu sagen, dass wir alle Familien der Erde segnen werden, ist einer der Kernpunkte des Bundes. Was ist der größte Segen, den wir bieten können? Es ist ein Tempel. Es ist der neue und immerwährende. Er verbindet Familien miteinander.</p>
Dr. Ross Baron:	00:27:02	<p>Das ist richtig. Und was sagt Joseph dazu? Was ist das Ziel der Versammlung? Warum versammeln wir uns? Er sagt, es geht darum, einen Tempel zu bauen. Was bewirkt das? Das bringt mich zurück zu Abraham Bund. In dem Moment, in dem ich getauft werde, trete ich in einer Art vorläufiger Form in den Bund mit Abraham ein. eine Art vorläufigen Bund mit Abraham. Aber wenn ich für Zeit und alle Ewigkeit versiegelt werde, werden alle Segnungen Abrahams, und Isaaks und Jakobs auf mein Haupt ausgegossen, sodass mir Throne, Erhöhung, Herrschaft, Fürstentum und und Macht versprochen werden. Abschnitt 132. All das wird auf mein Haupt ausgegossen, damit dass ich ein vollwertiger Erbe dieser Segnungen bin, solange ich die entsprechende Verpflichtung einhalte. Wer ist der Garant des Bundes? Der Herr, Jesus Christus. Übrigens, der Bote des Bundes ist Malachi. Mal'akhi, mein Bote.</p>
John Bytheway:	00:27:52	<p>Oh, wie cool ist das denn? Ich liebe es, Sie Hebräisch sprechen zu hören.</p>
Dr. Ross Baron:	00:27:55	<p>Wenn man Hebräisch spricht, muss man viel „haken“. Malach steht für die Idee eines Boten. Malachi ist das Ende, das Suffix, i- der Teil „E“ steht für „mein“. Malachi ist also „mein Bote“.</p>
Hank Smith:	00:28:10	<p>Ross, als ich jünger war, wurde mir beigebracht, zumindest habe ich das so verstanden, dass die Wiederherstellung eine Wiederherstellung der Kirche Christi ist. Dass Christus eine Kirche gegründet hatte, die in die Apostasie gefallen war, es gab kein Priestertum auf auf der Erde, und wir würden sie wiederherstellen. Seit dieser Zeit habe ich persönlich Wenn ich das meinem jüngeren Ich beibringen würde, würde ich sagen, dass es viel weiter zurück als das. Das Christentum selbst lebt weiter durch die bekehrten Heiden fort. Es ist der Bund, der verloren gegangen ist, von dem . Die Kinder Israels oder Israel, das Haus Israel, wie man sie auch nennen könnte, haben keine Ahnung, wer sie sind und was sie tun sollen. Es gibt auch keinen Tempel, in dem sie sich versammeln können. Denn mir scheint, wenn Moroni erscheint, spricht er nicht davon</p>

sagt er nicht: „Hey, wir werden die Kirche des Neuen Testaments wiederherstellen.“ Er scheint Jesaja und Maleachi zu zitieren.

00:29:02 Joseph Smith sagt, er zitiert mir Jesaja 11, wo es heißt, dass Gott die Zerstreuten Judas aus dem Osten und Westen sammeln wird.

Dr. Ross Baron:

00:29:10 Das ist richtig. Und so zitiert er tatsächlich Jesaja 11 und sagt: „Es ist bald soweit.“ erfüllt werden.“ Das führt mich zurück zu meinem Punkt über autorisierte Boten. Wenn ich beispielsweise im Jahr 1815 lebe und ein guter Christ bin, ein guter christlicher Mensch, aber alle Segnungen Abrahams, Isaaks und Jakobs haben möchte, kann ich sie nicht bekommen. Sie sind nicht verfügbar. Ich könnte den Einfluss des Heiligen Geistes haben, so wie das Licht Christi in meinem Leben ist, ich folge ihm, ich lese die Bibel, aber ich erhalte nicht die Segnungen Abrahams, Isaaks und Jakobs. Nicht vollständig, noch nicht. Selbst mit der andauernden Wiederherstellung beginnen diese Dinge zu geschehen. Diese Dinge beginnen, Zeile um Zeile, Gebot um Gebot zu kommen, wenn die Fülle dieses Wissens und diese Schlüssel in den Letzten Tagen ausgeteilt werden. Das ist so kraftvoll. Das gefällt mir sehr gut. Das gefällt mir sehr gut, was Sie gesagt haben. Lassen Sie mich noch etwas anderes sagen: Ich versuche, eine Analogie zu schaffen, wie ich einmal sehr ernsthaft gefragt wurde, warum wir einen Bund eingehen müssen.

00:30:08 Was ist der Zweck? Können wir nicht einfach sagen: Ich liebe Gott, ich liebe meinen Nächsten? Was soll das Ganze? Die Analogie, zu der ich im Laufe der Zeit gekommen bin, ist diese Vorstellung von meiner Beziehung zu meiner Frau. Ich glaube, der Ehebund soll mich über den neuen und ewigen Bund aufklären und ihn widerspiegeln. Lassen Sie mich erklären, warum. Ich frage Studenten: „Was unterscheidet mich und meine Frau von anderen Frauen?“ Und sie antworten: „Oh, Sie lieben sie. So wie Sie sie lieben.“ Ich sagte: „Ja, ich liebe meine Frau, aber ich liebe meine Mutter und meine Schwester auch.“ Und ja, das ist toll. Aber denkst du, sie ist die Beste? Äh, ja, nein, ich denke, sie ist die Beste. Das stimmt. Ich sagte: „Wir machen das durch.“ Aber letztendlich ist es der Bund, den ich mit ihr und mit Gott geschlossen habe, der Kathleen von allen anderen Frauen und allen anderen Menschen auf der Welt unterscheidet.

00:31:02 Mir sind sieben Dinge eingefallen. Ich möchte diese sieben Dinge einfach aufzählen und dann eine Analogie ziehen ... Also, Nummer eins: Kathleen ist für mich der wichtigste Mensch auf der Welt. Sie ist übrigens neben dem Herrn die einzige Person, die ich von ganzem Herzen lieben soll. Abschnitt 42, Vers 22. Außer dem Herrn. Ich liebe meine Frau von ganzem Herzen. Mir ist geboten, den Herrn von ganzem Herzen zu lieben. Ist das nicht interessant? Okay, Nummer zwei. Die sich ergänzende Natur der Beziehung zwischen Mann und Frau in einem Bund verändert uns beide. Ich werde ein besserer Mensch, sie wird ein besserer Mensch aufgrund dieser Verbindung.

Nummer drei: Unser Siegelungsbund schafft eine ewige Verbindung.

Es ist nichts Beiläufiges. Es ist nicht wie Ihre Beziehung zu einer jungen Frau aus Ihrer Klasse oder jemandem aus Ihrer Gemeinde, dem Sie dienen.

- 00:31:56 Es ist großartig, aber es ist nicht dasselbe. Viertens ist sie die einzige Person, an die ich mich binden soll, und keine andere. Außerdem D&C 42:22, Genesis Kapitel 2, Vers 24. Sie ist die fünfte Person, mit der ich laut Gebot ein Fleisch sein soll. Genesis 2:24. Und das führt uns zu der Idee der heiligen Kräfte. Heilige Kräfte dürfen nur zwischen einem Mann und einer Frau eingesetzt werden, die rechtmäßig und gesetzlich als Ehemann und Ehefrau verheiratet sind. Es gibt nur eine Person, mit der ich eins sein soll, um heilige Kräfte zu nutzen. Das ist die Person, mit der ich einen Bund geschlossen habe. Das grenzt meine Frau oder unseren Ehepartner von allen anderen Menschen auf der Erde ab. Man kann mit niemand anderem eins sein. Nummer sechs: Ich habe neutralen Boden verlassen, was alle anderen Menschen auf der Welt betrifft. In Bezug auf meine Frau bin ich nicht auf neutralem Boden.
- 00:32:53 Das bin ich nicht. Sie ist die Wichtigste. Sie ist herausragend. Übrigens, Jakob Kapitel drei. Ich liebe die Art und Weise, wie Jakob es darlegt, wenn er zu den Nephiten spricht und sie zurechtweist, indem er sagt, dass die Lamaniten ein besseres Beispiel geben. Warum? Weil hier die Reihenfolge ist: Ehemänner lieben ihre Frauen. Frauen lieben ihre Ehemänner. Ehemänner und Frauen lieben ihre Kinder. Sie muss herausragend sein. Ich bin ihr gegenüber nicht neutral. Und schließlich gibt es noch eine besondere Liebe. Eine Heseid. Eine Liebe der Treue, der Verbundenheit. Wenn wir uns durch einen Bund miteinander und vertikal mit Gott durch eine Siegelungszeremonie verbinden. Diese sieben Dinge. Nun, hier ist die Ähnlichkeit zu Jesus Christus. Aufgrund des Bundes, den ich mit dem Herrn schließe, ist er für uns das wichtigste Wesen. Er soll mit unserem ganzen Herzen, unserer ganzen Seele und unserem ganzen Verstand geliebt werden. Das entspricht Punkt eins mit meiner Frau. Punkt zwei: Wir werden durch unsere Treue zum Bund verwandelt und zu neuen Geschöpfen.
- 00:33:55 Meine Beziehung zu Christus verwandelt mich also genauso wie meine Beziehung zu meiner Frau mich verwandelt. Drittens schaffen die Bündnisse, die wir mit ihm schließen, eine Beziehung mit ewigen Bindungen. Die Taufe gilt nicht nur für dieses Leben. Was sagt Paulus in 1. Korinther 15? Wenn es keine Auferstehung gäbe, wären wir alle die elendesten Menschen. Wenn es keine ewige Sache wäre, wäre es uns egal. So wie es mir egal ist. Viertens soll ich mich an Gott halten, so wie er sich an mich hält. Deuteronomium Kapitel 10, Vers 20, Jakob Kapitel 6, Vers 5. Fünftens sollen wir eins sein mit ihm, wie er eins ist mit seinem Vater, Johannes 17: 2 bis 23. 21 bis 23. Auch 3 Nephi 19. Sechstens: Sobald wir einen Bund mit Gott geschlossen haben, verlassen wir für immer den neutralen Boden, was alle anderen betrifft.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Prioritäten. Schließlich gibt es noch Nummer sieben, Heseu, eine besondere Liebe, wenn wir uns durch einen Bund vertikal an Gott binden.

- 00:34:57 Ich liebe es, das im Unterricht zu vermitteln. Dass meine Beziehung zu meinem Ehepartner mir etwas über meine Beziehung zu Gott lehrt und meine Beziehung zu Gott soll mich die richtige Ausrichtung meinem Ehepartner beibringen soll.
- Hank Smith: 00:35:10 Ross, ist das nicht die häufigste Analogie im Alten Testament für Jehova und Israel?
- John Bytheway: 00:35:17 Ja. Ja.
- Hank Smith: 00:35:18 Die Ehe. Tatsächlich zitiert Jesus den Nephiten aus Jesaja 54, wo es um eine Frau geht, die verstoßen wurde und deren Mann nach ihr ruft.
- Dr. Ross Baron: 00:35:31 Er zitiert das gesamte Kapitel. Er zitiert Teile von 52, er zitiert etwas aus Micha, richtig? Und er spielt auf einige andere an, aber Jesaja 54 ist buchstäblich das gesamte Kapitel, bis auf eine kleine Änderung, genau wie es in unserer Bibel steht. Darin geht es um die Beziehung zwischen Ehepartner. Das ist richtig.
- Hank Smith: 00:35:54 Im Laufe dieses Jahres werden wir das immer wieder sehen. Wir werden sehen, dass Jehova seine Frau Israel ruft, das heißt das ganze Bundesvolk, nicht nur die Frauen, Frauen und Männer.
- Dr. Ross Baron: 00:36:06 Die Kirche ist eine Frau, und er ist der Bräutigam. Die Idee ist, dass die Frau sich auf den Bräutigam vorbereitet. Das ist die Idee. Diese Vorstellung von der ehelichen Beziehung lehrt mich etwas über meinen Bund mit Gott lehrt, oh mein Gott, was für eine Kraft. Und dann hilft sie mir, ein besserer Ehemann zu sein.
- John Bytheway: 00:36:23 Oh, Ross, das gefällt mir sehr gut. Ich denke darüber nach, ob Gott die Ehe, den Ehebund, als Vorbild für unseren Bund mit ihm nutzen möchte mit ihm nutzen möchte, was dann mit der Ehe in weiten Teilen der christlichen Welt? In Matthäus 22 gibt es diese Idee: Oh, sie weder geheiratet noch verheiratet worden.
- Hank Smith: 00:36:46 Die Frage ist berechtigt. Warum verwenden wir dieses Symbol für unsere ewige Beziehung? Ich werde es in einer Ehe verwenden. Oh, das ist ü b r i g e n s nicht ewig. Das ergibt keinen Sinn.
- John Bytheway: 00:36:57 Richtig. Richtig. Ja, genau.

- Dr. Ross Baron: 00:36:59 Erstens sagt Jesus das nicht. Wir müssen also klar sein. Und ich sage ganz unverblümt, dass die meisten Protestanten Matthäus 22 oberflächlich, dass Ehen verschwinden. Erstens hat Jesus nie gesagt, dass es keine verheirateten Menschen geben würde. Er sagte, dass es es keine Heirat oder Verheiratung geben wird, aktive Verben in der Auferstehung, was bedeutet, dass alle Angelegenheiten der Ehe vor der Auferstehung geklärt werden müssen. Zweitens habe ich hier einen Evangeliumsgelehrten hier, der kein Heiliger der Letzten Tage ist. Er hat einen Kommentar zum das Markusevangelium mit dem Titel „Das Markusevangelium“. Sein Name ist Ben Witherington. Auf Seite 328 sagt er, ich zitiere: „Jesus sagt, dass keine neue Ehen geschlossen werden. Das ist sicherlich nicht dasselbe wie, dass alle bestehenden Ehen verschwinden werden.“ Zitat Ende. Außerdem hat Gott Adam und Eva verheiratet. Prediger 3:14: Was Gott tut, tut er für die Ewigkeit.
- 00:38:01 Gott hat Adam und Eva verheiratet. Was Gott tut, ist ewig. Die Vorstellung in Matthäus 22 ist einfach nicht richtig. Ich möchte noch etwas dazu sagen, weil ich Ihre Frage wirklich interessant finde. Vielleicht verstehen wir die Bedeutung einer Aussage aus der Verkündigung nicht vollständig. Dort heißt es, dass die Ehe zwischen einem Mann und Frau von Gott verordnet ist. Manchmal denken wir, von Gott verordnet Gottes bedeutet, dass Gott sie gutheißt. So wie: Es ist von Gott bestimmt. Er Ich stimme dem zu. Ich würde sogar sagen, von Gott bestimmt, zurück zu deinen früheren Kommentar, John, über die Ordnung des Priestertums nach der Ordnung des Sohnes Gottes. Man könnte es sogar umformulieren. Die Ehe zwischen Mann und Frau entspricht der Ordnung Gottes Gottes. Sie ist nicht nur genehmigt. Es ist die Ordnung, nach der Gott lebt. Gott lebt in einer Familie. Das ist nicht so etwas wie: „Oh Mann, er irgendwie zwinkert er uns bei unserer Hochzeit zu, weil das eine tödliche brauchen.“ Nein, nein, nein, nein.
- 00:39:01 Wenn wir heiraten, ahmen wir Gott nach. Das ist die Ordnung, nach der er lebt. Die Idee von Matthäus 22, was übrigens ein übriges ein großartiger Vers ist, und die Sadduzäer versuchen Jesus mit einem absurden Beispiel zu Fall zu bringen, aber er sagt nicht, dass es im nächsten Leben keine Ehe gibt. Manche Leute denken, dass das Wunschdenken sei, aber wir sind hier, um zu sagen, dass die Der abrahamitische Bund ist in der Tat einer der Segnungen des Abrahamitischen Bundes ist die himmlische Ehe. Und wenn wir diese entsprechenden Pflichten einhalten, werden wir zu Erben dieses Segen. Genauso wie Abraham Sara für alle Ewigkeit haben wird. Hank wird Sara, seine Sara, für immer haben.
- Hank Smith: 00:39:39 Da wir gerade bei diesem Thema sind, hier ist eine Frage, die Missionare oft gestellt bekommen und die für sie schwierig sein kann. Ich bin ich, wissen Sie, 19, 20 Jahre alt. Und jemand sagt: „Hey, bei Übrigens, Jesus sagte, dass die Menschen im Himmel nicht verheiratet sind. Was? Hat er

Wirklich? Das wusste ich nicht. Alles, was wir besprochen haben, ist sehr hilfreich. Lassen Sie uns noch einen Punkt besprechen, nämlich mit wem Jesus spricht. Das ist ein entscheidender Teil dieser Geschichte. Ross, er spricht zu den Sadduzäern. Das wird von jedem Evangelisten deutlich gemacht. Sie wollen darauf hingewiesen werden. Dann kamen die Sadduzäer zu ihm und fragten ihn Frage, die interessant ist, weil die Sadduzäer nicht an an das glauben, worüber sie fragen.

- Dr. Ross Baron: 00:40:19 Sie glauben also nicht einmal an die Auferstehung.
- Hank Smith: 00:40:21 Warum stellen Sie diese Frage?
- Dr. Ross Baron: 00:40:23 Es geht also um etwas anderes. Sie versuchen, ihn wegen etwas anderem in die Falle zu locken. Es hat eigentlich nichts damit zu tun, jemand einen Missionar angreift. Es hat nichts damit zu tun damit, denn die Sadduzäer glauben nicht an die Auferstehung.
- Hank Smith: 00:40:35 Hier kommen also die Sadduzäer und sagen: „Hey, wer wird in der Auferstehung mit wem verheiratet sein?“ Und Jesus weiß es. Er weiß, was sie glauben, also muss er denken: „Warum fragt ihr das?“
- Dr. Ross Baron: 00:40:46 Ja, super seltsam.
- Hank Smith: 00:40:47 Warum fragst du das? Er würde diesen Leuten, die die überhaupt nicht daran glauben. Sie verspotten fast seinen Glauben an die ewige...
- Dr. Ross Baron: 00:40:58 Das stimmt.
- Hank Smith: 00:40:59 ... Ehe.
- Dr. Ross Baron: 00:41:00 Ich möchte Ihnen ein Zitat von Melvin J. Ballard vorlesen, der Mitglied des Kollegiums der Zwölf Apostel war. Er ist auch der Großvater des verstorbenen M. Russell Ballard. Er sagte Folgendes, Zitat: „Kein Mann und keine Frau wird in der Auferstehung hervorkommen, bevor er sein Werk vollendet hat, bis er überwunden hat, bis er alles getan hat, was er tun kann. Deshalb sagte Jesus: In der Auferstehung gibt es weder Heirat noch Verheiratung. Denn alle derartigen Verträge Vereinbarungen werden für diejenigen getroffen, die es verdienen, bevor Männer und Frauen in der Auferstehung hervorkommen.“ Das steht in „Sermons and Missionary Service of Melvin J. Ballard“, Seite 242. Gott ist ein Gott der Wunder. Jesus Christus ist der Herr der ganzen Erde. Der Bund mit Abraham soll alle seine Kinder umfassen, um sie zurückzubringen. Und einer der Aspekte des

Abrahamischen Bundes ist es, Familien für die Ewigkeit zu vereinen, wobei niemand, der dies wünscht, außen vor bleiben wird.

- Hank Smith: 00:41:56 Ich denke, das wird Spaß machen, weil viele Leute diese Geschichte gar nicht kennen. Im Alten Testament gibt es einen Propheten, der wirklich die Symbolik von Jehova, dem Ehemann, und Israel, die Frau, darstellen möchte. Würden Sie uns diese Geschichte bitte kurz erzählen, und dann kommen wir wieder zum Handbuch zurück?
- Dr. Ross Baron: 00:42:15 Übrigens ist Hosea der einzige Prophet des Nordreichs, der uns schriftliche Prophezeiungen hinterlassen hat. Die meisten Prophezeiungen, die wir stammen von Propheten des Südreichs, die Dinge, aber Hosea ist ein Prophet des Nordreichs. Wahrscheinlich in den 730er Jahren, also vielleicht in der Nähe der Zeit Jesajas. Jedenfalls er kommt mit einer ziemlich brutalen Bildsprache, in der Israel als seine Frau dargestellt wird. Die Idee, dass er sie verstoßen und in die Wüste schicken, ihr vielleicht etwas Leid zufügen, um sie zurückzuholen. Ich meine, das ist die kurze und knappe Version.
- Hank Smith: 00:42:59 Und ihr Name?
- Dr. Ross Baron: 00:43:00 Gomer.
- Hank Smith: 00:43:01 Er heiratet Gomer.
- Dr. Ross Baron: 00:43:03 Ja.
- John Bytheway: 00:43:03 Was sehr seltsam ist, denn Gomer ist eine Figur aus der Andy Griffith Show, aber es ist ein Mann. Das habe ich nie verstanden.
- Dr. Ross Baron: 00:43:11 Vielleicht könnten Sie Barney Fife bitten, etwas über Gomer zu sagen.
- John Bytheway: 00:43:17 Ach, wissen Sie, Gomer hat ein bisschen, er hat nicht so viel viel zu bieten. Ja, vielleicht würde er so etwas sagen.
- Hank Smith: 00:43:23 Wir werden später im Jahr auf dieses Buch zurückkommen. Ich glaube, das haben wir in unserer Diskussion über den abrahamitischen Bund und wie er am deutlichsten im Alten Testament dargestellt wird. Testament. Man könnte fast eine Reihe von Lektionen in der Kirche über das Alte Testament durchgehen, und das würde vielleicht nie enden. Kirche zum Alten Testament durchlaufen, und es könnte sein, dass dies nie angesprochen, weil wir es vielleicht sehen und sagen: „Oh, das verstehe ich nicht wirklich nicht ganz verstehen. Ich werde das überspringen.“ Er heiratet sie, damit, damit sie ihm untreu wird. Er kann sie so behandeln, wie Jehova Israel behandelt, und sie dann wieder zurückholen kann, was die Geschichte ist, die gerade gespielt. Wir sind Teil der Einladung zurück.

Dr. Ross Baron:	00:44:03	<p>Das stimmt. Wir laden ihn ein, zurückzukommen. So sehr liegt Gott sich um ihn kümmern. Ich meine, ich denke, letztendlich geht es darum, dass er sie zurückhaben will und alles tut, um sie zurückzubekommen.</p> <p>Die Dinge erstrecken sich bis in die Geisterwelt, und der Tempel hilft dabei die Dinge klären. Und das Millennium ... Übrigens wissen wir, dass es ein Millennium gibt. Wir sprechen nicht viel darüber, aber das Millennium ist eine Art Ausgleichsaspekt des Erlösungsplans, der uns über das Wesen Jesu Christi lehrt, damit es keine offene Fragen. Es gibt keine offenen Fragen. Dass die Sühne Jesus Christus unendlich ist, was bedeutet, dass niemand ausgeschlossen ist. Wir fragen uns vielleicht: „Wie funktioniert das?“ Nun, erstens sind wir Erweiterung unseres zweiten Standes in die geistige Welt. Und zweitens zweitens gibt es einen tausendjährigen Tag, an dem die Dinge geregelt werden können.</p>
	00:44:57	<p>Für Familien, für Beziehungen, für zerbrochene Beziehungen, für Beziehungen wie die die Beziehung von Hosea, sei es vor der Wiederkunft Jesu oder nachdem Jesus in seiner ganzen Fülle gekommen ist. Ich glaube, dass nach Jesus kommt, wird die Versöhnung vollständig gelingen.</p>
John Bytheway:	00:45:16	<p>Sagen wir nicht manchmal, dass wir uns gerade jetzt irgendwie versammeln die Sammler und dass es zu Beginn des Jahrtausends noch mehr Sammler geben wird Anfang des Jahrtausends noch mehr Sammlungen stattfinden werden? Ich meine, wir werden während des Jahrtausends viel Tempelarbeit während des Millenniums.</p>
Dr. Ross Baron:	00:45:28	<p>Longview, es ist ein langwieriges Unterfangen. Was meine Studenten überrascht, sind Zitate von Brigham Young, dass es Buddhisten und Hindus und Atheisten geben wird, und dass es im Millennium Menschen geben wird, die nicht unserem Glauben angehören</p> <p>. Warum? Weil sie nach irdischen Gesetz leben. Weil dies gute, ehrenwerte Menschen sind, die wird den Tag der Wiederkunft ertragen, weil es eine irdische Erde. Die Erde wird erneuert werden und ihre paradiesische Herrlichkeit erhalten Herrlichkeit, d. h. einen irdischen paradiesischen Zustand, keinen himmlischen Zustand. Gute ehrbare Menschen werden hier sein. Wir werden Missionsarbeit leisten und Menschen einladen, aber es wird keinen Zwang, es wird keine Nötigung geben, es wird . Es wird die Entscheidungsfreiheit respektieren, aber alle einladen, zu kommen. in Jesus Christus. Tatsächlich könnten wir sagen, dass wir immer noch zu 100 % den Bund Abrahams ausleben.</p>
John Bytheway:	00:46:12	<p>Hmm. Wie inklusiv ist das denn? Ich denke daran, was Josh Sears uns vor ein paar Wochen über ... Ich fand das wirklich gut, weil ich dachte: Oh mein Gott, diesen Fehler habe ich gemacht Fehler gemacht. Ich denke daran, Jesus zu beobachten, wie Jesus Menschen behandelt hat, wie Jesus die Menschen geliebt hat, wie Jesus den Menschen gedient hat, und nicht das nicht weiter aus, um zu sagen: Jesus und Jehova sind dasselbe Wesen. Erweitere es zum Alten Testament. Es handelt sich um dasselbe Wesen. Beobachten Sie, wie er er die Menschen im Alten Testament behandelt hat, nicht nur im Neuen. Und ich dachte: „Oh, danke, dass du das sagst, Josh.“</p>

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Dr. Ross Baron:	00:46:45	Ich lasse die Studenten sagen: „Oh Mann, der Gott des Alten Testaments ist so streng, er ist so ungeduldig.“ Und ich frage sie: „Haben Sie das gelesen ...“
John Bytheway:	00:46:52	Haben Sie es gelesen?
Dr. Ross Baron:	00:46:53	Das Alte Testament? Wenn ich Gott wäre, hätte ich ihn schon viel früher ausgelöscht. Er ist der geduldigste, langmütigste und gütigste Gott. Das ist unglaublich.
Hank Smith:	00:47:03	Lassen Sie uns kurz zu diesem Teil des Handbuchs übergehen. Durch Bündnisse und Verordnungen werden wir zu Gottes Volk. Wir unterscheiden uns von der Welt um uns herum. Präsident Nelson, im Handbuch wird er wie folgt zitiert: „Unsere Bündnisse verbinden uns mit ihm und geben uns göttliche Kraft.“ Wenn Gott sein Volk mit seiner Kraft segnet, , dann mit der Einladung und der Erwartung, dass sie , dass sie ein Segen für alle Familien der Erde sein werden. Der Bund Abrahams ist in der Tat ein Segen, aber er soll auch ein Segen für den Rest der Erde sein. Ross, was meint der Herr , wenn er, ich glaube im Alten Testament, mehrmals sagt: „Ihr seid ein besonderes Volk. Ihr seid ein heiliges Volk. Ihr soll anders sein.“ Ist es nicht Teil der Geschichte des Alten , dass sie manchmal nicht anders sein wollten?
Dr. Ross Baron:	00:47:55	Richtig. Ich meine, das ist alles, was wir zuvor gesagt haben. Das sind die entsprechenden Verpflichtungen des Bundes: Wenn ich nicht nach dem Evangelium lebe nach dem Evangelium lebe, das den Heiligen Geist in mein Leben einlädt, um mich zu machen, mich zu heiligen. Wenn ich mich nicht tatsächlich um den Bedürftigen, wenn ich nicht alle einlade, zu Christus zu kommen, und wenn ich Familien nicht für die Ewigkeit vereine, dann wird an einem bestimmten Punkt die Der Segen muss weggenommen werden. Ich bin derzeit wieder als Bischof tätig und habe die Zehntenerklärung durchgeführt. Die Einladung, die ich ich den Mitgliedern meiner Gemeinde hinterlasse, lautet – früher sagte ich: „Oh, Schatz, wir müssen den Zehnten zahlen. Wir müssen den Zehnten zahlen.“ Und jetzt sage ich: „Ich darf den Zehnten zahlen.“ Und ich lade sie ein, das nächste Mal, wenn sie Zehnten zahlen, innehalten und einfach sagen: „Ich darf den Zehnten zahlen.“ Wir dürfen an Gottes Werk beteiligen.
	00:48:43	In hundert Jahren wird niemand sagen: „Mann, hätte ich doch nur keinen Zehnten gezahlt.“ Diese ganze Idee, an Gottes Werk beteiligt zu sein, erfüllt uns mit Licht und Wahrheit und Frieden und Glück. Das heißt nicht, dass es manchmal nicht schwer ist. Das ist es. . Aber wenn man sich auf die Verpflichtungsaspekte des Bundes mit Abraham, bist du erfüllt von Gottes Licht, denn das ist sein Werk. Um auf das zurückzukommen, was ich , wenn wir aufhören, diese Dinge zu tun, werden uns diese Dinge uns genommen werden und wir zerstreut werden. Übrigens finde ich das faszinierend. Hauptmann Moroni im Buch Mormon die Lamaniten nicht als seine Feinde. Er nennt sie „meine

Brüder, aber er bezeichnet die abtrünnigen Nephiten als Feinde. Ihr fragt euch vielleicht: „Warum?“ Jemand wie Amalikkja. Amalikkja war ein abtrünniger Nephit. In Alma 47 sagt Mormon, es sei seltsam, dass dieser Mann noch schlimmer geworden sei.

John Bytheway:	00:49:43	Ja.
Dr. Ross Baron:	00:49:44	Richtig. Damals war er noch schlimmer. Das führt uns zu der Idee der Parabel von den Talenten. Ich gebe dir ein Talent, und du vermehrst es nicht, dann wird dir das, was dir gegeben wurde, wieder genommen. Du wirst weniger haben als zuvor. Das Licht, das dir genommen wird, wird verdunkelt. Joseph Smith sagte: „Es werden die Abtrünnigen sein, die die größte Verfolgung erleiden werden.“ Sie können überprüfen, dass Prophezeiung als erfüllt betrachten. Warum sollte das so sein? Nun, weil sie hatten das Licht, das Licht wurde ihnen genommen, und jetzt werden sie noch heftiger. Auch h i e r ist es seltsam, wie Mormon sagt, verdunkelt in Bezug auf ihre ... Es ist wie Elder Maxwell sagte. Sie verlassen die Kirche, aber sie können sie nicht in Ruhe lassen. Und Wiederum, warum? Nun, wieder dieses Licht, das weggenommen wird. Wenn ich die entsprechenden Verpflichtungen mit den entsprechenden Segnungen einhalte, oh mein Gott.
	00:50:32	Licht, Frieden, Glück. Noch einmal, das soll nicht heißen, dass es nicht schwer ist, denn jeder, der eine Mission erfüllt hat, jeder, der eine Berufung in Kirche eine Berufung hatte, weiß, dass es sehr schwierig sein kann. Es kann sehr schwierig sein. Aber wenn man das tut, ist man von Licht erfüllt.
John Bytheway:	00:50:44	Ja. Wer hat im Großen und Ganzen die meisten Probleme verursacht? Waren es für die Nephiten die Lamaniten oder waren es andere Nephiten?
Dr. Ross Baron:	00:50:51	Die abtrünnigen Nephiten. Jedes einzelne Mal.
John Bytheway:	00:50:54	Und wer bereitete Joseph Smith die größten Probleme? Nicht Mitglieder? Nein. Ja. Ehemalige Mitglieder.
Dr. Ross Baron:	00:51:00	Doktor Philastis Hurlbut.
Hank Smith:	00:51:02	Der gute Doktor. Richtig.
John Bytheway:	00:51:03	Der gute Arzt.
Dr. Ross Baron:	00:51:05	Der gute Doktor. Und wir reden immer noch darüber, und er ist in der Geisterwelt und sagt: Verdammt!
Hank Smith:	00:51:09	Warum reden sie immer noch darüber? Ich dachte, das wäre erst letztes Jahr gewesen. Ross, ich denke, das Buch Mormon macht deutlich, dass der Herr das Volk Israel nicht zerstreut

Israel zerstreut, um es zu bestrafen. Er will es retten. Er wird es retten.

John Bytheway: 00:51:21 Ja.

Hank Smith: 00:51:22 Übrigens, Hank, das ist dein Punkt. Das ist das Buch Hosea. Er wird sie zerstreuen, um sie zurückzubringen.

Die Zerstreuung wird ein Segen sein. Das ist Adam. Ich werde die Erde um deinetwillen verfluchen. Ich zerstreue dich um deinetwillen. Auf diese Weise werden wir der Welt Gutes tun und viel veredeln, beschneiden, graben und düngen. Jakob Kapitel fünf. Was ist der ganze Zweck? Um euch zurück in den Bund zurückzubringen, damit ich dir alles geben kann, was du bereit bist zu empfangen. Punkt.

John Bytheway: 00:51:52 Mm. Darf ich euch beiden Doktoren hier eine Frage stellen, da ich euch gerade habe? Wir bezeichnen den Sündenfall manchmal als einen glücklichen Fall. weil es uns in unserem Fortschritt vorangebracht hat. Ist es in Ordnung, wenn ich die Zerstreuung als glückliche Zerstreuung bezeichnen, weil sie das Blut Abrahams überallhin verbreitet hat, sodass wir unseren patriarchalischen Segen erhalten und entdecken: „Oh, ich bin auch zum Haus Israel, oder ich bin auch von Abraham.“ Könnten wir sagen, dass es eine glückliche Zerstreuung? Was meinen Sie?

Dr. Ross Baron: 00:52:24 Ich bin zu 100 % davon überzeugt, dass das zutreffend und absolut richtig ist, und das Evangelium Jesu Christi wird zu allen Völkern, Stämmen, Sprachen und Volk. Wir wurden zerstreut, und jetzt versammeln wir uns. Wohin sammeln wir uns? Wir sammeln uns in Tempeln. Ich denke, dass das genau richtig ist. Das gefällt mir. Es ist eine glückliche Zerstreuung.

John Bytheway: 00:52:42 Ich möchte noch einmal auf diesen Gedanken zurückkommen. Sie haben das bereits erwähnt, aber ich möchte sichergehen, dass wir das richtig verstehen, da einige meiner Studenten, die sich mit der Idee eines Auserwählten Menschen, weil es für sie so klingt, als wären wir all das und als wären wir Elite sind. Aber Hank, weißt du, was ich gerne sage? Es ist, als würde man auserwählt worden zu sein, um den Rasen zu mähen. Es ist, als wäre man auserwählt worden, um „die Garben einzubringen Garben einzubringen“, um eine alte protestantische Hymne zu zitieren. Kannst du etwas dazu sagen, was es bedeutet, auserwählt zu sein?

Dr. Ross Baron: 00:53:08 Auch hier stellt sich wieder die Frage: Auserwählt für was? Wir sind das auserwählte Volk. Ich sage: „Okay, was bedeutet das? Auserwählt für was?“ Es hat sich dafür entschieden, mein Leben zu verschleißen, es hat sich buchstäblich dafür entschieden, mein Leben zu verschleißen, um allen Menschen das Evangelium Jesu Christi zu bringen. Das ist es, was ich zu tun habe. Und dann gibt Jesaja das Bild, dass sie auf auf unseren Schultern und an unsere Brust gebunden, während wir sie zurück in die die Gegenwart Gottes bringen. Der Hohepriester. Was macht der Hohepriester? auf beiden Schultern? Sechs Namen des Hauses Israel, sechs Namen des Hauses Israel. Was befindet sich über seinem Herzen? Der

Brustschild, die zwölf Stämme Israels. Was befindet sich im Brustschild? Der Urim und Tummim, Licht und Vollkommenheit. Mit dem Licht und der Vollkommenheit Jesu Christi kann ich die Kinder Israels zurück in die Gegenwart Gottes bringen, zurück in das Heiligtum.

- 00:53:50 Alles, was Gott durch seine Kirche, durch die Wiederherstellung, durch den Bund mit Abraham tut, dient buchstäblich dazu, uns auszuwählen, damit wir andere Menschen zu r ü c k z ubringen. Und wohin bringt er uns zurück? Also erinnern Sie sich an Jesaja 56, wo er sagt: „Sagt dem Volk. Sagt dem Volk, die sagen: Die Eunuchen. Erinnern Sie sich an die Eunuchen? Sie können nicht sagen: Ich bin ein trockener Baum bin. Erinnert ihr euch an diese Passage? Ihr könnt nicht sagen: „Sagt nicht ich ein verdorrter Baum bin.“ Und sie sagen: „Warte, Moment mal. Wir sind verdorrte Bäume. Wir sind Eunuchen.“ Dann sagt er: „Ich werde euch in meinem Haus – dem Tempel. Einen Namen und eine Hand, größer als die eines Sohnes oder Tochter. Moment mal, größer als Sohn oder Tochter? Was wäre ein Name für einen Eunuchen größer sein als Sohn und Tochter? Vater wäre ein größerer Name. Indem man zum Tempel geht. Wir sprechen hier nicht über weltliche Dinge. Du kannst Vater werden. Das ist der Name.
- 00:54:50 Selbst ein ewiger Name sagt, richtig, Shem Olam, der nicht abgeschnitten werden. Du kannst jetzt einen ewigen Namen haben. Nun, was ist ist der ewige Name besser als Sohn oder Tochter? Es ist Vater, Es ist die Mutter. Aufgrund des Evangeliums Jesu Christi kann man, sei es in diesem Leben oder im kommenden Leben, einen Namen haben können, der größer ist als Sohn oder Tochter. Das ist mächtig.
- John Bytheway: 00:55:11 Hmm. Das ist großartig.
- Hank Smith: 00:55:15 Wenn ich dieses Jahr im Seminar oder in der Sonntagsschule unterrichte, wie kann ich junge Menschen dazu ermutigen, dass es in Ordnung ist, anders zu sein? Ich weiß, dass manchmal anstrengend sein kann, derjenige zu sein, der morgens um halb vier aufsteht, um zum Bibelstudium zu gehen, während alle anderen ausschla f e n . Warum müssen wir anders sein? Das Wort „eigenartig“ ist Interessant. Ein Königreich von Priestern und Priesterinnen. Du wirst anders sein. Man kann wirklich nichts bewegen, wenn man nicht anders ist.
- John Bytheway: 00:55:45 Nein. Ooh, das gefällt mir.
- Dr. Ross Baron: 00:55:46 Ja, das ist gut. Ich finde das neue „Für eine starke Jugend“ großartig. Und ich sage Ihnen auch warum. Ich habe neun Kinder. Eine meiner Töchter ist 12 Jahre alt. Hank, wir haben kürzlich darüber gesprochen. Eines der Themen, auf das ich immer wieder zurückkomme, wenn wir diese Gespräche führen, ist tolle Gespräche, denn sie sagt: „Diese Mädchen tragen kurze Shorts bis hier und Mama will, dass ich Shorts bis hier tragen.“ Das war ein großes Sommergespräch. Ich sagte einfach: „Hey, Lucy, erzähl mir doch mal, welche Werte du hast, wer Jesus Christus für dich ist

und wie du ihm ähnlicher werden möchtest und wie das Tragen dieses Outfit dich mit Christus in Einklang bringen würde. Nun, wenn du kannst Wenn du mir dieses Argument vorbringst, werde ich mich für dich einsetzen, damit du das tun kannst, was du willst.

tun möchtest.“ Übrigens war ich früher nicht so. Früher

früher war ich so: „Hey, in der Broschüre ‚Für eine starke Jugend‘ steht, dass es , wie es sein muss.“

00:56:34

Das mache ich nicht mehr. Ich frage sie: Wir glauben an Jesus Christus. Glaubst du daran? Ja, ich glaube an Jesus Christus. Okay. Dann erzähl einfach

mit mir, wie das mit Ihrem Glauben an Jesus Christus vereinbar wäre.

Und wir hatten einige großartige Gespräche. Sobald man das sagt

das sagen, kommt der Heilige Geist. Ich möchte sie nicht zwingen oder nötigen

zwingen, aber ich möchte, dass sie mir auf eine Weise erklären kann,

, die es so formuliert, dass wir Jesus Christus wieder ins Bild bringen.

John Bytheway:

00:57:04

Mit dem neuen Leitfaden, dem Leitfaden „Für die Stärke der Jugend“, ist etwas wirklich Interessantes passiert. Ich habe bei Deseret festgestellt, dass

Industries, 1965 für die Stärke der Jugend, ich habe es für ein

Viertel Dollar gekauft. Es umfasst nur 16 Seiten. Es gibt keinen Hinweis auf Fernsehen, keine

Filme. Wissen Sie warum? Im Jahr 65 war die Nummer ...

Der beste Film war „The Sound of Music“. Die beste Fernsehsendung war

natürlich die Andy Griffith Show. Mit der Zeit wurde das Buch

immer länger und länger, bis es etwa 43 Seiten umfasste. Und

Dann wurde dieses neue kürzer. Der Grund dafür ist, dass

genau das, worüber Sie gesprochen haben. Einige haben es bekommen, es sofort aufgeschlagen und sind

als Erstes zur Kleiderordnung gegangen. Wenn man das Buch tatsächlich aufschlägt

meiner Meinung nach Schritt drei ist. Schritt eins war

Präsident Nelson, der uns eindringlich bat, zu lernen, auf ihn zu hören. Schritt

zwei war, bereit zu sein, Gott walten zu lassen.

00:58:04

Das ist es, was Israel bedeutet. Diejenigen, die bereit sind, Gott

sich durchsetzen. Dann, genau wie du es beschrieben hast, Ross, wie ehre ich meinen

Körper? Dann, in Schritt drei, öffnest du es. Der Untertitel dieses Leitfadens lautet: „Ein Leitfaden für

Entscheidungen“. Es heißt nicht, dass diese

Entscheidungen für dich getroffen wurden. Siehe Seite 35. Dort steht: „Du

die Entscheidung treffen. Sie sind für die Entscheidung verantwortlich.

Bist du bereit, auf ihn zu hören und Gott siegen zu lassen?“ Dann öffne

das Buch auf. Was denkst du?

Hank Smith:

00:58:33

Ich liebe es. Nur ein Gedanke, den Präsident Hinckley immer wiederholte: Er sagte: „Was wie ein Opfer erscheint, wird sich am Ende als

Investition, die sich für den Rest deines Lebens auszahlen wird.“

Der Herr ist gut. Was bedeutet Hesed, Ross? Ihr seid ein auserwähltes

, auserwählt, um die ganze Erde zu segnen. Weil ihr das

auserwähltes Volk seid, erhaltet ihr diese besondere Liebe. Gott liebt alle seine

Kinder. Dieses Hesed, tue ich hier genug, was du mir gesagt hast?

Was tun? Das ist diesem auserwählten Volk vorbehalten.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Dr. Ross Baron:	00:59:07	1 Nephi 17:40, und er liebt diejenigen, die ihn als ihren Gott haben wollen.
John Bytheway:	00:59:11	Das Buch trifft keine Entscheidungen für uns. Es überträgt uns die Verantwortung, auf ihn zu hören, Gott walten zu lassen, und dann treffen wir die Entscheidung. Die Maßstäbe sind für mich dieselben, aber die Verantwortung für diese Entscheidungen liegt nun bei uns, und und so zählt der Herr auf uns.
Dr. Ross Baron:	00:59:29	Und das führt dazu, dass in diesen letzten Tagen eine andere Art von Jüngern entsteht. Ich habe eine kleine Berechnung angestellt. Die Altersänderung für 18-Jährige entspricht ... Diese 18-Jährigen sind diejenigen , die 11 Jahre alt wurden, als er sagte: „Die 11-Jährigen zu jungen Männern und jungen Frauen werden.“ Sie sind sind jetzt 18. Der Herr wirkt durch seine Propheten über die Kraft der Jugend, denn wie Präsident Nelson in seiner Ansprache „Der immerwährende Bund“ sagte, werden sie durch den Bund widerstandsfähiger gegen Sünde . Warum? Weil sie, wie du gesagt hast, sie Gott walten lassen. Sie bemühen sich. Das schafft ein ein besonderes Volk, ein Königreich von Priestern und Priesterinnen und Königinnen und Königinnen. Das schafft das. Hank weiß das, ich meine, Hank hat Kinder. Ich habe Kinder in diesem Alter. Es ist nicht immer einfach, und sie sind immer noch Ich kämpfe mich durch. Es gibt einige erstaunliche Veränderungen . Es geschehen einige mächtige Dinge.
John Bytheway:	01:00:31	Ja. Und ich glaube, wir könnten einige Parallelen zwischen dem Heimlehren und dem Seelsorgerdienst ziehen. Die dritte Stunde der Kirche wird zu Hause stattfindet, bedeutet das eine größere Belastung für uns.
Dr. Ross Baron:	01:00:43	In unserer letzten Folge von followHIM habe ich etwas aus Genesis 22 erzählt. Das ist am Ende von Genesis 22, die Geschichte von Abraham und Isaak, in der der Engel kommt Er hält ihn auf und gibt ihm einen Segen. Dies knüpft ein wenig auf den Bund Abrahams und die Rolle Jesu Christi zurück. Darf ich das erzählen?
John Bytheway:	01:01:07	Selbstverständlich.
Dr. Ross Baron:	01:01:08	Genesis, Kapitel 22, Verse 16 und 17. Er hat es durchgemacht. Der Engel hat ihn aufgehalten. Der Engel spricht, als wäre er der Retter. Er sagt: „Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der Herr, weil du dies getan hast und deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, nicht verschont hast Sohn, dein einziger Sohn: Ich werde dich segnen und vermehren ich deinen Samen wie die Sterne am Himmel und wie der Sand am Meerstrand.“ Beachten Sie, dass dies uns allen sehr vertraut sind, wenn von Nachkommen und Nachkommenschaft die Rede ist, aber dann sagt er: „und dein Same wird die Tore seiner Feinde besitzen Feinde.“ Nun, in der Antike, und ich weiß, dass ihr beide

Ich war schon mehrfach im Heiligen Land. Wenn man das Tor kontrolliert, kontrolliert man die Stadt.

- 01:01:52 Das Tor ist der Schlüssel. Wir lesen das und ich glaube, es spricht uns nicht an, weil es kulturell weit entfernt ist. Dass Abraham Abrahams das Tor seiner Feinde besitzen wird. Das Tor zu besitzen Das Tor zu besitzen bedeutet, die Kontrolle zu haben. Wer ist unser Feind? Letztendlich sind unser Feind der Tod und die Sünde. Der Same Abrahams, Jesus Christus, wird das Tor des Feindes in Besitz nehmen, was letztendlich der Tod und die Sünde sind. Wegen Abraham und Abrahams Samen, Jesus Christus, Tod und Sünde werden zu 100 % überwunden werden. Daher wird es auch für mich, für dich und für jeden, der zuhört, überwunden werden , der zuhört. Und dann dürfen wir zu Verkündern dieser wunderbaren Botschaft verkünden, dass wir dank Jesus Christus das Tor unseres Feindes besitzen, und am Ende ist unser Feind der Tod und die Sünde. Ich liebe diese Vorstellung in Bezug auf den Bund Abrahams, mit dem er damit endet.
- 01:02:53 Dein Same, Jesus Christus, wird das Tor seiner Feinde einnehmen. Dann werden wir das Tor unserer Feinde einnehmen dank Jesus Christus. Dann können wir diese Botschaft der ganzen Welt verkünden, um sie in diese Kraft einzubeziehen.
- John Bytheway: 01:03:04 Wunderschön. Ich glaube, die allgemeine Erwartung an den Messias war, dass er sie von den Römern befreien würde, aber er sagte:
„Ja, wir haben härtere Feinde wie den Tod und die Sünde.“ Ja, richtig?
- Dr. Ross Baron: 01:03:16 Ich werde sterben. Das ist eine Tatsache. Und ich bin von Gott getrennt. Das sind zwei Tatsachen. Wegen Jesus Christus und wegen der Wiederherstellung überwinden wir beides. Wie in Abschnitt 59 gesagt wird, kann ich Frieden in diesem Leben und ewiges Leben in der kommenden Welt haben. Was für ein Segen. Und dieser Frieden im Leben – in diesem Leben – kommt, wenn ich mich an meine Verpflichtungen in Bezug auf den Bund Abrahams halte Bund in Einklang bringe.
- Hank Smith: 01:03:39 Manchmal sagt der Herr: „Ich werde dich segnen.“ Und ich denke mir: „Du benutzt dieses Wort ständig. Ich glaube nicht, dass es das bedeutet, was du ...“
- John Bytheway: 01:03:45 Ich glaube nicht, dass es das bedeutet, was du denkst. Ja.
- Dr. Ross Baron: 01:03:48 Elder Holland, können wir vielleicht einige Segnungen erhalten, die nicht ? Verstehen Sie, was ich meine? Wie...
- John Bytheway: 01:03:53 Das ist gut.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Hank Smith:	01:03:56	Was hat Elder Maxwell gesagt? Wir fragen uns, worum es bei all dem Geschrei ging?
John Bytheway:	01:04:00	Alle Söhne Gottes jubelten vor Freude.
Dr. Ross Baron:	01:04:03	Ja, worum ging es da noch mal?
Hank Smith:	01:04:04	Sicher. Das gefällt mir.
John Bytheway:	01:04:05	Ja. Ross, ich finde es toll, dass je mehr wir über den Bund mit Abraham und Abraham selbst verstehen, desto mehr bestärkt es uns in dem Gedanken: „Ich bin Abrahams Nachkomme. Ich bin ein Teil davon. Aber wäre es in Ordnung, wenn ich der Same Abrahams sein könnte, ohne irgendwelche abrahamitischen Prüfungen in meinem Leben hätte?
Hank Smith:	01:04:22	Ja, bitte.
Dr. Ross Baron:	01:04:23	Mir gefällt, wie Sie gelacht haben, als Sie die Frage gestellt haben. Ich würde mich sehr darüber freuen. Ich glaube nicht, dass das möglich ist. Ein Teil davon ist ein Zitat aus Hymne 27: „Opfer bringen den Segen des Himmels hervor“. Opfer bedeutet im Lateinischen, ein heiliges Opfer darzubringen – im Hebräischen – Ich meine, all diese Ideen besagen, dass Gott, glaube ich, letztendlich sehen will wirklich sehen will, wo unser Herz ist. Ich denke, in Ether 12:6 heißt es: „Ihr erhaltet kein Zeugnis, bis eure Glaubensüberzeugung geprüft worden ist“. Man könnte fragen: „Warum?“ Nun, ich denke, zum Teil, weil er sehen will, ob es das ist, was wir wirklich wollen.
John Bytheway:	01:05:01	Ich habe einmal jemanden sagen hören, dass Gott mehr an unserem Wachstum interessiert ist als an unserem Komfort. Und wir denken: „Oh, verdammt. Ich möchte, dass er sich wirklich für mein Wohlbefinden interessiert.“
Hank Smith:	01:05:12	Mein Wohlbefinden, ja.
John Bytheway:	01:05:15	Aber nein, ich bin mehr an unserem Wachstum und an langfristigen Zielen interessiert. Ich meine, für uns alle ist das ein wichtiges Thema. Wir alle können auf schwierige Zeiten zurückblicken und denken: „Mann, dabei bin ich wirklich gewachsen“ oder „Ich „Das habe ich wirklich gelernt“ oder „Mein Glaube ist wirklich gewachsen und ich möchte nicht ... Ich bitte nicht um schwere Zeiten“, aber ich blicke zurück und sage: Was war das für eine Rede, die du gehalten hast, Hank? War das eine Prüfung oder ein Segen?
Hank Smith:	01:05:38	Prüfung, Segen oder beides. In dem Moment ist es eine Prüfung, aber am Ende irgendwie zu einem Segen, zu Schönheit statt Asche.
John Bytheway:	01:05:45	Mm-hmm.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Dr. Ross Baron: 01:05:46 Ich frage mich, ob man eine gewisse Selbstwahrnehmung braucht, wenn es darum geht, auf einer Metaebene zu erkennen: „Wow, das ist die Prüfung. Jetzt kann ich zeigen, wie ich darauf reagiere.“

Hank Smith: 01:06:01 Ich erinnere mich daran. Ja.

Dr. Ross Baron: 01:06:03 Ich habe bereits erzählt, dass ich Krebs im Stadium IV hatte, und ich erinnere mich, dass ich über mich hinausgewachsen bin und gesagt habe: „Okay, okay. Das ist eigentlich eine Prüfung. Ich werde gerade geprüft.“ Ich kann Gott und meiner Familie und meiner Gemeinde und meinen anderen Mitmenschen zeigen, wie ich darauf reagiere. Und ich habe viele verschiedene Möglichkeiten, wie ich reagieren kann. Ich kann jetzt entscheiden, wie ich reagieren werde. Und wieder wurde ich nicht allein gelassen allein. Ich konnte mich an Gott wenden, ich konnte Hilfe bekommen, und das habe ich auch getan. Und ich bezeuge, dass Gott mir tatsächlich geholfen und mich gesegnet hat. Ich sage nicht, dass , dass ich es perfekt gemacht habe, aber ich wusste, dass ich auf eine bestimmte Weise reagieren musste Weise reagieren musste.

John Bytheway: 01:06:42 Wow. Das erinnert mich an die Handkarrenpioniere, die sagten, dass wir in unserer Not Gott kennengelernt haben.

Hank Smith: 01:06:50 Ich erinnere mich, als unsere Familie eine Reihe von Todesfällen erlebte, hatte ich genau diesen Gedanken, Ross: „Hör mal, du hast das gelehrt, für eine lange Zeit.“ Ja, du bekommst die Chance, es zu leben. Wie willst du ? Ich erinnere mich an diesen tiefgründigen Satz: „Du hast recht, ich sollte besser sprichwörtlich Geld dort investieren, wo dein Mund ist. Wie lange lehrst du das schon ? Glaubst du daran?“ Es gibt einen Seminarlehrer oben in Rexburg. Bruce Parker, mein Freund John Parker, den Ross und ich beide kennen, ein großartiger Lehrer. Es ist sein Vater. Er war Seminarist Lehrer in Rexburg seit Jahrzehnten. An einem Sonntagnachmittag Tochter und ihre beste Freundin in ein Pflegeheim gegangen, um eine Musiknummer aufzuführen. Sie waren auf dem Rückweg. Die Parkers wollten Familienfotos machen, und Michelle ist zu spät. Und warum ist sie zu spät? Wo ist sie? Und dann erfahren sie, dass sie und ihre beste Freundin bei einem Unfall ums Leben gekommen sind, einem Autounfall.

01:07:48 Bruce war jahrzehntelang Seminarlehrer gewesen. Ich glaube, ganz Rexburg kam zur Beerdigung, und er wollte eine Gelegenheit, etwas zu sagen, aber er sagte nicht viel. John Parker, sein Sohn, erzählte mir, dass er zum Altar ging und aus Hiob zitierte. Als Hiob sagte: „Wenn er mich auch tötet“, damit meinte er Jehova, „wenn er mich auch tötet, so will ich doch so will ich ihm vertrauen.“ Für mich ist es genau das, worüber wir sprechen. Ich glaube, dass ich ein eigenartiger Mensch sein werde.

Dr. Ross Baron: 01:08:23 Und wir werden zulassen, dass es uns heiligt und u n s verändert und verwandelt. Zurück zu der Idee der transformativen Natur dieser Beziehung durch einen Bund, denn ich bin bereitwillig und freiwillig den Bund eingegangen bin. Und wie Elder Brown sagte, ist unser Zeugnis für immer gilt, gilt auch unser Bund für immer.

- Hank Smith: 01:08:43 Ja, Ross, wir wollen Sie nicht zu lange aufhalten, weil wir Sie ... Nächsten Monat werden wir wieder miteinander sprechen. Wenn ich dieses Jahr ein Leser bin und das Alte Testament wirklich verstehen möchte, wo wird das zur Sprache kommen? Worauf sollte ich achten?
- Dr. Ross Baron: 01:08:56 Wie ich bereits sagte, wird das Wort „Bund“ zum ersten Mal im Zusammenhang mit Noah erwähnt, und zwar in Genesis, Kapitel 6.
Vers 18, dann wiederholt in Kapitel neun, beginnend mit Vers 11, wo wir uns wirklich mit dem Bund Abrahams befassen werden Bundes. Im Alten Testament beginnt es in Genesis 15, Genesis 17 ist der Abschnitt, den Sie sich wirklich ansehen sollten. Und dann Abraham 2:9-11, sehr eindrucksvoll. Abschnitt 132, wenn Sie Zusatzmaterial, beginnend bei Vers 35, gibt es eine ganze Reihe von Dingen über Abraham und die gemachten Verheißungen. zu Abraham und dem neuen und ewigen Bund. Das ist ist spannend. Um dann das Leben Abrahams zu studieren, John, musst du du hast Abraham Kapitel eins angesprochen, wo Abraham ein einem größeren Anhänger der Gerechtigkeit werden will. Abraham Kapitel eins und zwei, noch einmal, die Geschichte von Abraham, die von 11 bis im Wesentlichen 25, das wird dir eine Menge Material liefern.
- 01:09:56 Aber beachte, wie wir bereits zuvor besprochen haben, dass der Bund nicht mit Abraham beginnt. Ich meine, wir werden über die Abrahamitische Bund, aber wir müssen uns dieser Vorstellung von Vorherigkeit, dass Jesus vorherbestimmt wurde, dass wir dem zugestimmt haben, auf die Erde zu kommen usw. Adam, Henoah, Noah, Abraham, in den letzten Tagen, Joseph Smith. Abschnitt 110 verbindet dies übrigens . Ihr habt jetzt alle Segnungen Abrahams, Isaaks und Jakobs, damit in der und deine Nachkommen alle Nationen der Die Erde sei gesegnet. Gesegnet womit? Gesegnet mit allen Segnungen Abrahams, Isaaks und Jakobs.
- Hank Smith: 01:10:30 Und dann, Ross, während die Genesis weitergeht, werde ich diese Familie sehen, wie sie sich unter diesem Bund verhält. Sie sagen es vielleicht nicht oft, aber ich beobachte das.
- Dr. Ross Baron: 01:10:39 Oh, das stimmt. Tatsächlich dreht sich alles um den Bund, das Ein- und Ausflechten von – wir halten den Bund, Gott arbeitet mit ihnen zusammen, um den Bund zu halten. Joseph wird, Beginnend in Genesis 37 bis zum Ende des Buches Genesis, ein Typus Christi und ein Typus eines Erlösers auf unglaubliche, faszinierende und kraftvolle Weise dargestellt. Außerdem hoffe ich, dass ich in den kommenden Monaten das tun kann, was ich vielleicht den zweiten Fall nenne, nämlich wenn Gott ihnen – dem Haus Israel – das Evangelium, den heiligen Bund, geben will Bund geben will, sie aber am Ende ein Kalb anbeten. Was Gott daraufhin tut, ist eines der faszinierendsten Dinge Das geschieht im Alten Testament. Und ich denke, für manche Leute ist das ein wenig unklar . Also, beginnend in Exodus Kapitel 32, geht man

dieses erstaunliche Ereignis, wie Gott damit umgeht, wenn sie den Bund brechen, sie aber dennoch nicht im Stich lässt.

- John Bytheway: 01:11:35 Ja.
- Hank Smith: 01:11:36 Obwohl er ihm allen Grund dazu gegeben hat. Ja.
- Dr. Ross Baron: 01:11:39 Nein, das ist die Wahrheit. Ja. Amen. Das bringt mich zurück zu meinem Punkt, wie wie geduldig Gott war.
- John Bytheway: 01:11:44 Der Bund, den Gott mit Abraham geschlossen hat, den er mit Adam geschlossen hat und seitdem, aber wir nennen ihn den Abrahamitischen Bund, setzt sich mit Jakob und seinen Nachkommen fort, setzt sich also mit uns.
- Dr. Ross Baron: 01:11:57 Daher setzt sie sich aufgrund der Wiederherstellung mit uns fort. Mit anderen Worten: Am 3. April 1836 wurde der gesamte Bund Abrahams auf Joseph Smith erneuert, und es heißt wörtlich in Abschnitt 110, damit in deinem Samen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden. Nun erhalten wir die Ermächtigung, die Segnungen Abrahams zu jedem einzelnen Menschen zu bringen. Person auf beiden Seiten des Schleiers, richtig? Auf beiden Seiten des Schleiers als Kinder Abrahams.
- John Bytheway: 01:12:28 Wunderbar.
- Hank Smith: 01:12:30 Nur um sicherzugehen, Ross, wie lange werden sie in Ägypten bleiben?
- Dr. Ross Baron: 01:12:35 430 Jahre.
- Hank Smith: 01:12:36 430 Jahre. Und dann sagt der Herr im Grunde genommen: „Okay, wir versuchen es noch einmal.“ Ihr seid immer noch mein Volk. Was ist fast passiert? Der Auszug aus Ägypten durch Könige, dass wir es noch einmal versuchen werden, und dann sagt der Herr: Okay, das hat nicht funktioniert.
- Dr. Ross Baron: 01:12:55 Wir werden es trotzdem versuchen.
- Hank Smith: 01:12:56 Wir werden weiterhin mit Ihnen arbeiten. Wir werden Sie zerstreuen. Dann scheint das fast der Rest des Buches zu sein. Wir werden zerstreuen und ich werde weiterhin mit euch arbeiten, denn eines Tag, an einem zukünftigen Tag, werde ich das tun.
- Dr. Ross Baron: 01:13:06 Ich werde einfach weiterarbeiten. Wir werden weiter beschneiden, düngen, graben, und wir werden damit weitermachen. Und noch einmal, der Punkt ist, Hank, ich würde mich freuen, wenn die Leute sich daran erinnern würden, denn es ist nicht kompliziert. Wenn ich meine Pflichten nicht mehr erfülle, verliere ich die

Segen. Das ist der Schlüssel. Man könnte also den roten Faden verfolgen. Warum werden sie zerstreut? Oh, deshalb. Sie haben aufgehört, diese Dinge zu tun. Sie kümmern sich nicht um die Bedürftigen. Sie leben ihre Gebote nicht. Sie laden andere Menschen nicht ein, zu Christus zu kommen. Sie glauben, sie stünden über allen anderen.
Das sind Probleme, die auftreten. Infolgedessen werden wir zerstreut.

Hank Smith: 01:13:42

Die Lektion wird so lange unterrichtet, bis sie gelernt ist. Das wird sie.

Dr. Ross Baron: 01:13:45

Das wird sie.

John Bytheway: 01:13:48

Nun, das war wunderbar. Ich habe seitenweise Notizen gemacht. Ich weiß einfach nicht, wie man das Buch Mormon verstehen kann, ohne den Bund Abrahams zu verstehen. Ich kann es kaum erwarten, Sie wieder bei uns zu haben. Das nächste Mal werden wir uns in „Gedanken zum Nachdenken“ genauer mit dem befassen, worüber wir gerade gesprochen haben, nämlich dem Haus Israel. Was es bedeutet, ein Teil davon zu sein, und was es bedeutet, ein Kind Jakobs oder Israels zu sein, und wie wir damit in Verbindung stehen.

Ja, wir werden über Stämme sprechen. Wir werden über patriarchalische Segnungen sprechen. Wir werden ein wenig über Ross' Zeit im Haus Juda sprechen. Wir werden über das Haus Ephraim sprechen. Aber ich denke, es wird für unsere Zuhörer spannend sein zu sagen: „Oh, ich möchte mehr über diese verschiedenen Stämme erfahren und wie sie mit meinem Leben in Verbindung stehen.“

Ja.

Hank Smith: 01:14:14

Ja, das wird Spaß machen. Ich bin gespannt.

Nun, das war ein großartiger Tag. Ich liebe die Kraft der Identität, die durch das Singen von „Ich bin ein Kind Gottes“ entsteht, aber ich denke, das hier geht noch einen Schritt weiter. Ich bin nicht nur ein Kind Gottes, ich bin auch Teil der Familie Abrahams. Ross Baron, vielen Dank, dass Sie heute bei uns waren. Wir freuen uns auf weitere „Gedanken zum Nachdenken“. Wir hoffen, dass Sie alle beim nächsten Mal wieder hier bei followHIM dabei sind.

John Bytheway: 01:14:32

Vielen Dank, dass Sie sich die heutige Folge angehört haben. Sprechen Sie oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis Spanisch, Portugiesisch oder Französisch? Dann können Sie unseren Podcast jetzt auch in diesen Sprachen ansehen und anhören. Die Links finden Sie in der Beschreibung unten. Die Shownotes und das Transkript der heutigen Folge finden Sie auf unserer Website followhim.co. Das schreibt sich followhim.co. All dies wäre natürlich ohne unser großartiges Produktionsteam nicht möglich.

Dr. Ross Baron: 01:14:33

John Bytheway: 01:14:35

David Perry, Lisa Spice, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra, Heather Barlow, Amelia Kabwika, Sydney Smith und Annabel Sorensen.

Hank Smith: 01:15:04

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.